



## Pressemitteilung

19. Mai 2017

### Zittauer Epitaphienschatz in Berlin zu bewundern

#### »Hoffen, protzen, trauern. Der Zittauer Epitaphienschatz im Spiegel der Reformation«

Seit dem 18. Mai bereichern Zittaus Epitaphien die Landesvertretung Sachsens in Berlin. Eine Auswahl der prächtigsten Gedächtnisbilder kann in der Bundeshauptstadt noch bis 16. Juni besichtigt werden. Dank der großformatigen Fotografien und des ausgestellten kunstvollen Beiwerks lässt sich die Einzigartigkeit bereits erahnen. Die Originale gibt es ab dem 30. Juli dann dauerhaft in Zittau zu erleben.

Zittau ist berühmt für seine Fastentücher. In diesem Jahr kommt eine besondere Attraktion hinzu: Der Epitaphienschatz, der ab Sommer in der dafür restaurierten Zittauer Klosterkirche präsentiert wird. Es sind etwa 50 Gedächtnisbilder von Zittauer Bürgern und Familien aus der Reformationszeit – ein in Mitteleuropa heute einzigartiger Bestand. Die Epitaphien wurden seit 2013 in einem groß angelegten Restaurierungsprojekt wiederhergestellt und erstrahlen in alter Pracht. Die Konservierung, Restaurierung der Epitaphien wie auch die Restaurierung der Klosterkirche wurden durch Mittel des Freistaates Sachsen in entscheidender Weise gefördert.

Der Epitaphienschatz ist der zentrale Kern der Ausstellung »Ganz anders – die Reformation in der Oberlausitz«, in der die spannende Zeit des konfessionellen Zeitalters im heutigen Ostsachsen erzählt wird. Die Oberlausitz gehörte damals noch nicht zu Sachsen, sondern zu Böhmen; Landesherr war der böhmische König, der sein Reich gegen die Türken verteidigen musste und kaum Gelegenheit hatte, sich um innenpolitische Entwicklungen zu kümmern. So entschieden die Städte, der Adel und die Klöster selbst, ob sie zum neuen Glauben übertraten. Es entstand ein konfessioneller »Flickenteppich«, der bis heute bewahrt blieb.

Die Epitaphien sind Zeugnisse dieses Zeitalters, sie sind Denkmäler der Menschen, die die spannende Geschichte machten. In der Landesvertretung wird neben einigen Originalen eine Dokumentation der bedeutendsten Stücke und ihrer Rettung präsentiert. Es werden die Protagonisten dieses bewegten Zeitalters vorgestellt.

Die Ausstellung ist vom 18. Mai bis 16. Juni 2017 täglich – auch während des Deutschen Evangelischen Kirchentags – von 10.00 Uhr bis 18.00 Uhr in der Sächsischen Landesvertretung zu sehen. Gruppen werden gebeten, sich vorab telefonisch anzumelden.

<https://www.landesvertretung.sachsen.de/hoffen-protzen-trauern-der-zittauer-epitaphienschatz-im-spiegel-der-reformation-ausstellungseroeffnung-5690.html>

[www.museum-zittau.de](http://www.museum-zittau.de)

[www.zittau.de](http://www.zittau.de)

*Die Sonderausstellung ist einer Initiative der »Gesichter der Reformation« und wird ermöglicht durch:*

*Ostdeutsche Sparkassenstiftung gemeinsam mit der Stiftung der Sparkasse Oberlausitz-Niederschlesien, Sparkasse Oberlausitz-Niederschlesien, Stadt Zittau, Deutsche Stiftung Denkmalschutz, Die Beauftragte der Bundesregierung für Kultur und Medien, Ernst von Siemens Kunststiftung, Evangelisch-Lutherische Kirchgemeinde Zittau, Evangelisch-Lutherische Landeskirche Sachsens, fit GmbH, Freistaat Sachsen, Hermann Reemtsma Stiftung, Kulturraum Oberlausitz-Niederschlesien, Kunst auf Lager – Bündnis zur Erschließung und Sicherung von Museumsdepots, Kulturstiftung der Länder, Freundeskreis der Kulturstiftung der Länder, Kulturstiftung des Freistaates Sachsen, Powertrain Technology Group, Stadtwerke Zittau, Staatsministerium des Innern des Freistaates Sachsen, Staatsministerium für Wissenschaft und Kunst des Freistaates Sachsen, Sächsische Landesstelle für Museumswesen an den Staatlichen Kunstsammlungen Dresden, Zittauer Kunststoff GmbH.*

*Partner:*

*Christian-Weise Bibliothek, Hochschule für Bildende Künste Dresden*

---

**Städtische Museen Zittau**

Klosterstraße 3, D-02763 Zittau

Geöffnet Dienstag bis Sonntag 10.00 – 17.00 Uhr

Tel: 03583-55479-0, FAX 03583-55479-210

[www.museum-zittau.de](http://www.museum-zittau.de)

[museum@zittau.de](mailto:museum@zittau.de)

**Öffentlichkeitsarbeit**

Daniela Schüler

Tel: 03583-55479301

[d.schueler@zittau.de](mailto:d.schueler@zittau.de)